

# Gemeindebrief

der Katholischen Pfarrei Herz Jesu  
Tegel · Heiligensee · Konradshöhe  
April - Mai 2016 (Ausgabe 2/2016)



Weltgebetstag in St. Marien Heiligensee

## PFARRGEMEINDERAT HERZ JESU

<p>Thomas HANISCH Vorsitzender</p> 	<p>Ulrich HERMANSKI Vorstand</p> 	<p>Christiane MÄRKER Vorstand</p> 	<p>Matthias BRÜHE <i>Pfarrer</i></p> 
<p>Stephan BAER</p> 	<p>Katalin HAENDLE</p> 	<p>Stephan-Joh. KLAWA</p> 	<p>Dr. Duc Thinh NINH</p> 
<p>Regina WILL</p> 	<p>Heike SALOMON <i>berufen für St. Joseph</i></p> 	<p>Daniel AXMANN <i>Jugendvertreter</i></p> 	<p>Daniela CHAREST <i>Gemeindereferentin</i></p> 

Der Pfarrgemeinderat dient dem Aufbau einer lebendigen Gemeinde und der Verwirklichung des Heils- und Weltauftrags der Kirche. Seine Aufgabe ist es, in allen Fragen, die die Pfarrgemeinde betreffen, beratend und beschließend mitzuwirken. Jedes Gemeindemitglied hat das Recht, sich an den Pfarrgemeinderat zu wenden. (§ 2 der Satzung)

Liebe Gemeinde,

nachdem wir alle die ersten Monate des Jahrs der Barmherzigkeit bereits erleben konnten, bitte ich Sie herzlich um Ihre geschätzte Mitarbeit in den ersten neu gegründeten Gruppen, damit unser Gemeindeleben weitere neue Impulse erhalten kann.

Ihr Pfarrgemeinderat (PGR) möchte Ihnen kurz die neuen Gruppen und Ziele vorstellen:

Die **Gruppe KIRCHE IN ZUKUNFT 2025** erarbeitet Möglichkeiten wie unser Glaube attraktiver vor allem für uns Fernstehende werden kann, soll aber auch für alle Ansprechpartner sein, die in unserem katholischen Glauben die eine oder andere Frage beantwortet haben wollen.

Die Start-up Veranstaltung unseres Herrn Erzbischof Heiner Koch vom 20.02.2016 mit dem Markt der Möglichkeiten unseres gesamten Erzbistums soll in unserem Gemeindeleben weiter verstärkt werden.

Ferner wollen wir die Impulse unseres Prälaten Herrn Stefan Dybowski umsetzen.

Der **Fachausschuss Flüchtlinge und Migration** will Hilfe anbieten aber auch zur Integration einladen. Wir suchen Helfer und Ideengeber.

Der **Fachausschuss Jugend** erarbeitet Angebote für Jugendliche ab 12 Jahren und bietet neben vielen Aktionen auch Tipps für die Schule an.

Wir suchen E U C H um Gruppen zu bilden. Der katholische Glaube ist gewünscht, aber keine Bedingung.

Der **Fachausschuss Ökumene** beschäftigt sich mit Glaubensfragen und mit partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit anderen Religionen. Sprechen Sie uns an! Gemeinsam gibt es viele Gleichnisse. Wir wollen gemeinsam den Tag der Ökumene vom 13.02.2015 mit unserem Herrn Erzbischof Heiner Koch in Regina Martyrium weiter leben und das auch im Alltag.

Sofern Sie mitgestalten wollen, aber Ihr Anliegen haben wir noch nicht im Angebot, dann scheuen Sie sich nicht es uns mit zu teilen. Wir freuen uns wenn Sie uns unterstützen.

Unsere Kirche ist katholisch, das bedeutet u.a., dass Kirche allgemein bedeutet, also für jeden da sein kann, der nach Ihr schaut und ruft.

Wo zwei oder drei versammelt sind, da bin ich mitten unter Euch, so spricht unser Herr Jesus Christus.

Ihr PGR wünscht Ihnen eine gesegnete Zeit

Thomas Hanisch

**Ansprechpartner der PGR-Fachausschüsse:**

**Flüchtlings und Migrationshilfe:** Thin Ninh, Thuha.ninh@gmail.com.

**Fachausschuss Jugend:** Daniel Axmann, Tel. 0176-45672579, daniel.axmann.00@gmail.com

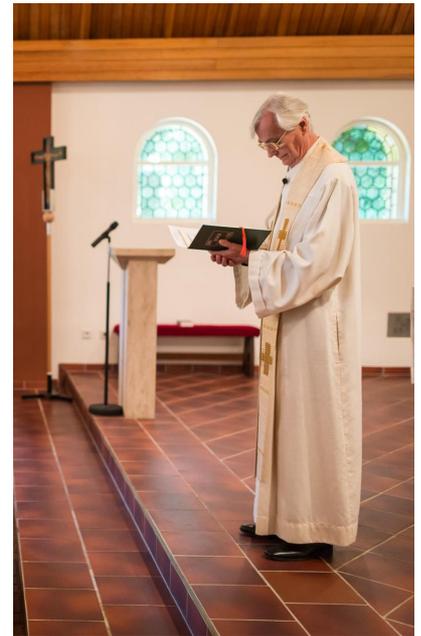
**Fachausschuss Ökumene** Thomas Hanisch Tel. 0178-6299365, hanisch.1966@web.de

Die Zusammensetzung des Kirchenvorstands haben wir für Sie auf Seite 14 zusammengefasst.

# Goldenes Priesterjubiläum von Pfarrer Michael Silvers

am 5. März 2016

Am 5. März 2016 beging Pfarrer Michael Silvers das 50. Jubiläum seiner Priesterweihe. Dazu gratulieren wir – alle Mitglieder der Gemeinde und alle Gruppen in St. Marien – auf das Herzlichste. Wir wünschen alles Gute, Wohlergehen und Gottes reichlichen Segen! Wir wünschen uns außerdem noch viele gemeinsame Gottesdienste mit ihm und die vielen anderen gemeinsamen Aktivitäten in der Kirchengemeinde.



Im Namen aller Gemeindemitglieder,  
vertreten durch den lokalen Ausschuss St. Marien

Christian Segieth

## Gebetsanliegen des Papstes

### April

1. Für die Kleinbauern –  
für Anerkennung ihrer Arbeit und faire Preise.
2. Für die Christen Afrikas in den politisch-religiösen Konflikten –  
sie mögen für die Liebe Christi Zeugen sein.

### Mai

1. Für Respekt für die Frauen –  
ihr Beitrag für die Gesellschaft soll anerkannt werden.
2. Für den Rosenkranz –  
Beten für die Ausbreitung des Evangeliums und den Frieden..



## Regelmäßige Gottesdienste in unserer Gemeinde

**Herz-Jesu:** So.: 9.30 Uhr und 19.00 Uhr Hl. Messe  
Tegel Mo.: 9.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet  
Mi.: 18.00 Uhr Vesper (oder Andacht der geprägten Zeiten)  
Do.: 9.00 Uhr Hl. Messe  
Fr.: 15.00 Uhr Eucharistische Anbetung bis zur Abendmesse um 18.00 Uhr  
Sa.: 12.30 Uhr Rosenkranzgebet

**St. Marien:** So.: 11.15 Uhr Hl. Messe  
Heiligensee Mi.: 9.15 Uhr Rosenkranzgebet, 9.45 Uhr Hl. Messe

**St. Joseph:** Sa.: 16.30 Uhr Vorabendmesse  
Tegel Di.: 9.00 Uhr Hl. Messe  
Mi.: 14.30 Uhr Rosenkranzgebet, 15.00 Uhr Wortgottesdienst

**St. Agnes:** am 3. Dienstag im Monat: 15.00 Uhr Hl. Messe oder Wortgottesdienst  
Konradshöhe (jedoch nicht in den Monaten Juni, Juli und August)

### Beichtgelegenheit ist in der Regel :

In Herz-Jesu sonntags ab 18.30 Uhr  
In St. Joseph samstags ab 16.00 Uhr

## Sonntagsgottesdienste der Partnergemeinden

im „Pastoralen Raum Süd“ des Dekanates Reinickendorf:

**St. Bernhard** (Bernauer Straße 66, 13507 Berlin) Internet: [www.sankt-bernhard-reinickendorf.de](http://www.sankt-bernhard-reinickendorf.de)  
So.: 9.30 Hl. Messe

**Allerheiligen** (Räuschstr. 18-20, 13509 Berlin)  
So.: 11.00 Uhr Hl. Messe

**Christophorus-Kapelle im Humboldt-Klinikum** (Am Nordgraben 2, 13509 Berlin)  
Sa.: 18:00 Uhr Hl. Messe

**St. Rita** (General-Woyna-Str. 56, 13403 Berlin) Internet: [www.st-rita-berlin.de](http://www.st-rita-berlin.de)  
Sa.: 18.30 Uhr und So.: 11.30 Uhr Hl. Messe  
Bürozeiten: Mi. 15.00 – 18.00 Uhr, Do. 09.00 – 12.00 Uhr, Fr. 11.00 – 12.00 Uhr

**St. Marien** (Klemkestr. 5-7, 13409 Berlin) Internet: [www.stmarien-berlin-reinickendorf.de](http://www.stmarien-berlin-reinickendorf.de)  
Sa.: 17.00 Uhr und So.: 9.30 Uhr

Bürozeiten: Di. 14.00 – 16.00 Uhr, Mi. 09.00 – 12.00 Uhr, Fr. 14.00 – 16.00 Uhr

# Termine und Ergänzungen zu den regelmäßigen Gottesdiensten

<b>03.04.</b>	<b>Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit</b>		
	11.15 Uhr	St. Marien	Familienmesse - anschl. Frühschoppen
	15.00 Uhr	Herz Jesu	Stunde der Barmherzigkeit
<b>05.04.</b>	<b>Dienstag</b>		
	19.00 Uhr	Herz Jesu	Tegeler Glaubensgespräch für jedermann: „Die Schlüssel des Reiches“
<b>10.04.</b>	<b>Sonntag</b>		
	09.30 Uhr	Herz Jesu	Hl. Messe – anschl. Sonntagstreff
<b>11.04.</b>	<b>Montag</b>		
	16.30 Uhr	St. Marien	Basteltreff
<b>17.04.</b>	<b>Sonntag</b>		
	09.30 Uhr	Herz Jesu	Familienmesse
<b>19.04.</b>	<b>Dienstag</b>		
	11.00 Uhr	Herz Jesu	„Offener Kreis“ (Christopherus-Raum)
	15.00 Uhr	St. Agnes	Hl. Messe – anschl. gemeinsames Beisammensein
<b>24.04.</b>	<b>Sonntag</b>		
	19.00 Uhr	Herz Jesu	Hl. Messe – anschl. Predigt-Nachgespräch
<b>30.04.</b>	<b>Samstag</b>		
	16.30 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe – anschl. Dämmererschoppen
<b>01.05.</b>	<b>Sonntag – Tag der Arbeit</b>		
	09.30 Uhr	Herz-Jesu	ERSTKOMMUNION
	11.15 Uhr	St. Marien	Familienmesse – anschl. Frühschoppen
<b>03.05.</b>	<b>Dienstag</b>		
	19.00 Uhr	Herz-Jesu	Tegeler Glaubensgespräch für jedermann (Thema: s. Aushang u. aktuelle Vermeldung)
<b>05.05.</b>	<b>Donnerstag – Christi Himmelfahrt</b>		
	09.30 Uhr	Herz-Jesu	Hl. Messe
	11.15 Uhr	St. Marien	Hl. Messe
	19.00 Uhr	St. Joseph	Hl. Messe
<b>08.05.</b>	<b>Sonntag</b>		
	09.30 Uhr	Herz-Jesu	Hl. Messe – anschl. Sonntagstreff
<b>09.05.</b>	<b>Montag</b>		
	16.30 Uhr	St. Marien	Basteltreff

- 15.05. Pfingstsonntag**  
 09.30 Uhr Herz-Jesu Familienmesse  
 11.15 Uhr St. Marien Hl. Messe  
 19.00 Uhr Herz-Jesu Hl. Messe
- 16.05. Pfingstmontag**  
 09.30 Uhr Herz-Jesu Hl. Messe mit Kirchenchor  
 10.00 Uhr Schwedenkirche Ökumenischer Gottesdienst  
 11.15 Uhr St. Marien Hl. Messe
- 17.05. Dienstag**  
 11.00 Uhr Herz-Jesu „Offener Kreis“ (Christopherus-Raum)  
 15.00 Uhr St. Agnes Hl. Messe – anschl. gemeinsames Beisammensein
- 22.05. Dreifaltigkeitssonntag**  
 s. Regelmäßige Gottesdienste in unseren Gottesdienststellen
- 25.05. Mittwoch**  
 19.00 Uhr St. Joseph Vorabendmesse zu Fronleichnam
- 26.05. Donnerstag - Fronleichnam, Hochfest des Leibes und Blutes Christi**  
 09.00 Uhr Herz-Jesu Hl. Messe  
 11.15 Uhr St. Marien Schülermesse  
 anschl. Mittagessen f. Schüler  
 18.00 Uhr Gendarmenmarkt Zentrale Fronleichnamsfeier für unser Bistum
- 28.05. Samstag**  
 16.30 Uhr St. Joseph Vorabendmesse
- 29.05. Sonntag**  
 Keine Vormittagsmesse in Herz-Jesu  
 10.30 Uhr St. Marien Hl. Messe u. gemeinsame Fronleichnams-  
 prozession für alle Gottesdienststellen  
 19.00 Uhr Herz-Jesu Hl. Messe – anschl. Predigt-Nachgespräch

## Maiandachten

- halten wir: in **Herz Jesu**: mittwochs um 18 Uhr  
 4. Mai – 11. Mai – 18. Mai – 25. Mai
- in **St. Joseph**: donnerstags um 18 Uhr  
 12. Mai – 19. Mai (nicht an Christi Himmelfahrt u. Fronleichnam)
- in **St. Marien**: mittwochs um 9.15 Uhr – jeweils vor der Hl. Messe 9.45 Uhr  
 4. Mai – 11. Mai – 18. Mai – 25. Mai

## Zweckgebundene Kollekten der nächsten Sonn- und Feiertage

Die genaue Bestimmung der Kollekten „für die Pfarrgemeinde“ stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

03.04.	Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit	- für die Pfarrgemeinde
10.04.	Sonntag	- für die Pfarrgemeinde
17.04.	Sonntag	- für die Pfarrgemeinde
24.04.	Sonntag	- für die Pfarrgemeinde
01.05.	ERSTKOMMUNION	- Diasporaopfer der Erstkommunionkinder
	Sonntag – Tag der Arbeit -	- „Pro Vita“ – Kollekte f. i. Not und Ausweglosigkeit geratene werdende Mütter
05.05.	Christi Himmelfahrt	- für die Pfarrgemeinde
08.05.	Sonntag	- für die Pfarrgemeinde
15.05.	Pfingstsonntag	- RENOVABIS – für notleidende Menschen in Ost- und Südosteuropa
16.05.	Pfingstmontag	- für die Pfarrgemeinde
22.05.	Dreifaltigkeitssonntag	- Kollekte f. d. 100. Deutschen Katholikentag
26.05.	Fronleichnam	- für die Pfarrgemeinde
29.05.	Sonntag	- für die Pfarrgemeinde

## Sonntagstreff in Herz-Jesu-Tegel, Brunowstr. 37

Am 2. Sonntag im Monat, nach dem Gottesdienst ab 10:30 Uhr.

Bei Kaffee, Kuchen, Suppe und anderen Leckereien haben Sie die Möglichkeit, ein paar unbeschwerte Stunden mit anderen Gemeindemitgliedern und Gästen zum Plaudern und Gedanken auszutauschen.

Die nächsten Termine sind am:

**10. April 2016**

**08. Mai 2016**

**10. Juni 2016**



Ein herzliches Willkommen

Helga Weinert und Team

# Agnes Einkehr im Haus Conradshöhe

- lädt ein zum: **Offenen Mütter- und Vätertreff** (gerne mit Kindern) jeden Montag v. 11 – 13 Uhr
- zum: **Nähkurs für Kinder ab 7 J.** (mit Lydia Hartmann) jeden Montag v. 15 – 16 Uhr\*
- zur: **Holzwerkstatt für Kinder** (mit Manfred Petrick) 1x mtl. freitags 15.30 - 17 Uhr\*
- zum: **Offenen Spielenachmittag** für Jung u. Junggebliebene jeden Montag v. 16 – 17 Uhr
- zum: **Kino** 1x mtl. freitags ab 17 Uhr
- zum: **PC-Talk** (mit Helmar Sattlar) 1x mtl. freitags v. 15.30 – 16.30 Uhr
- zum: **Schlager raten** mit Michael Bach Freitag, 13.05. v. 18.00 – 20.00 Uhr  
dazu gibt es gefüllte Käsebrötchen

\* Materialkosten: 1 €

**Agnes Einkehr** ist jeden Montag und jeden Freitag von 11 - 17 Uhr geöffnet als Nachbarschafts- und Begegnungsort mit hausgemachten Speisen und Getränken und vielfältigem Veranstaltungsprogramm. An langen Freitagen auch bis 20.30 Uhr.

Für Rückfragen stehen wir während der Öffnungszeiten unter Tel.: 438005-54 zur Verfügung oder jederzeit unter: [AgnesEinkehr@haus-conradshoehe.de](mailto:AgnesEinkehr@haus-conradshoehe.de)

Damit wir unser vielfältiges Veranstaltungsprogramm und den aufmerksamen Cafébetrieb weiter verstetigen können, wünschen wir uns Damen und Herren, die uns einmal pro Woche an einem Vormittag oder Nachmittag im Servicebereich zur Seite stehen. An beiden Tagen bieten wir neben hausgemachten Kuchen und Brötchen auch eine feine Mittagsuppe.

Gerne wünschen wir uns auch Handarbeits-Begeisterte, die gerne nähen, stricken und häkeln. Kommen Sie doch mal auf ein Kennen lernen bei uns vorbei oder vereinbaren Sie einen Gesprächstermin bei Veronika Wyss unter 0176 67295127. Wir freuen uns auf Sie.

## Ein Fest von, für und mit Nachbarn - Freitag, 27.Mai 15 – 21 Uhr

Jeder bringt etwas mit und kostet vom Nachbarn. Wir bauen eine lange Kaffeetafel im Garten des Haus Conradshöhe auf und freuen uns über Kuchenspenden zum Teilen und Verkosten. Für das kalte Buffet am Abend freuen wir uns über kalte Speisen, Brot, Obst, was jeder so mitbringen mag.

**Agnes Einkehr** stellt die Getränke zur Verfügung und bietet ein buntes Rahmenprogramm mit basteln, spielen, Musik – aber vor allem wollen wir mit unseren Nachbarn ins Gespräch kommen.

Eine Gelegenheit, sich in gemütlicher Atmosphäre zusammenzufinden.

Infos unter : [www.das-fest-der-nachbarn.de](http://www.das-fest-der-nachbarn.de)

Es grüßt Sie herzlich

Veronika Wyss

# Weltgebetstag 4.3.2016

## auf Einladung und mit liturgischen Anregungen aus Kuba

Die Hände, zur Hilfe und Fürsorge dem Mitmenschen gereicht, unabhängig von Generation und Hautfarbe sind, künstlerisch in Bild gestaltet, Symbol für das Grundthema des Weltgebets-tages 2016. Kuba steht in diesem Jahr im Mittelpunkt: „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf.“

Am Kircheneingang wird uns zum Eintritt in die spezifisch kubanisch gestimmte Lebenswelt ein künstlich gebastelter Schmetterlingsjasmin, die kubanische Nationalblume, als Geschenk gereicht. **Informiert beten und betend handeln für ein Leben in Gerechtigkeit und Frieden ist das Motto eines jeden Weltgebetstages.** Zu fröhlich stimmender Musik ziehen die Frauen in den Kirchenraum ein, die den Gottesdienst in Gebeten und Gesängen gestalten werden.



Frauengruppen der evangelischen Kirchengemeinden Matthias-Claudius Heiligensee, Dorfkirche Heiligensee, Waldkirche Heiligensee, Kirchengemeinde Konradshöhe-Tegelort und der katholischen Kirchengemeinde St. Marien Maternitas, Heiligensee sind an der Gestaltung beteiligt: Musikalisch wirken mit: Zwei Flötistinnen und der Halleluja Jubelkreis St. Marien Maternitas unter der Leitung von Klaus von Poblitzky .



In einer Art Theatervorstellung treten im Altarraum einzelne der Frauen stellvertretend für jeweils eine speziell namentlich genannte und persönlich vorgestellte Kubanerin aus unterschiedlichen Altersgruppen vom Schulmädchen bis zur lebenserfahrenen Seniorin auf. Jede von ihnen schildert die für ihre Altersgruppe spezifischen Erlebnisse:

**Z.B. Juana**, eine alte Frau (trägt die Bibel), schildert Diskriminierung im Glauben, ihren standhaft geleisteten Widerstand gegen Unglauben und Zerstörungswillen,

aber auch spürbares Erleben von Gottes Hilfe und Freude an Erfolgen und Aufblühen neuen Glaubenslebens.

**Anna Paula**, eine Frau mitten im Leben (trägt eine Schüssel voll mit Früchten und Gemüse), schildert Sorge um Beschaffung der täglichen Nahrung für die Familie, die Knappheit finanzieller Mittel und Ängste um Arbeit und Zukunft, aber auch ihre Freude über den Reichtum an Früchten im

Lande, den Einfallsreichtum in Kochkünsten und Rezepten zur Herstellung genussreicher landes-spezifischer Speisen, ihre Dankbarkeit für Möglichkeiten der Bildung und Fortbildung in künstlerischen, kulturellen und gesundheitlichen Bedarfen und Fähigkeiten,

**Ludmila**, eine junge Frau, ( trägt ein Kerze), schildert ihre Schwierigkeiten, den Glauben für sich und ihre Familie zu halten und zu fördern, die Freude an Kindern und Familie, aber auch die Notwendigkeit, Gleichberechtigung der Frauen und Schutz der Kinder und Familien zu verbessern.

**Die Mädchen, Olivia, Ana Paula und Maria Carla** freuen sich, an Schule und Bildung teilhaben zu können, Kirche und Glauben in Gemeinschaft und Zusammenleben kennen zu lernen, Spiel und Freundschaft zu genießen und haben die Hoffnung als Erwachsene in ihren Berufen für den Fortschritt der Gesellschaft wichtige Hilfe leisten und die bisher notwendige und allgemein übliche Kinderarbeit für die nächste Generation und ihre eigenen Kinder beseitigen zu können.

Zwischen den Darstellungen wurden Gebete und Lieder eingefügt, die, auf die jeweiligen Inhalte abgestimmt, Bitten und Danksagungstexte zum Inhalt hatten.

In den Ablauf des Gottesdienstes war eingegliedert eine umfangreiche und ausführliche Gesamtdarstellung über regionale Gegebenheiten und charakteristische Besonderheiten von Land und Leuten, Kultur, Geschichte und Landesgebräuchen.



Den Abschluss bildete, wie immer zu dem Gebetstag, die Einladung zu gemeinsamem Beisammensein um spezifische Speisen und Getränke, unbekannte Gewürze und kulinarische Kostproben des Landes kennen zu lernen.

Die fröhliche Stimmung, die bei dem reichlichen Besuch erkennbar war, dürfte sowohl auf die unterhaltsame, inhaltsreiche und festliche Feier, wie auch auf die reichliche Festtafel mit wohl-schmeckenden Speisen zurückzuführen sein.

Es besteht kein Zweifel, dass die meisten Teilnehmer an der Gottesdienstfeier sich mit einem Gefühl der Dankbarkeit auf den Heimweg machten.

Dankbarkeit dürfte auch durch die Kollekte in Höhe von 476,79 Euro zum Ausdruck kommen.

Heinz Meiß

# Soll die Wand im Taufbereich weiß bleiben?

## Ideenwettbewerb zur Gestaltung der Wand!

Liebe Gemeinde!

Die AG-Kircheninnenraum ruft Sie auf, an einem Ideenwettbewerb zur Gestaltung der jetzt noch weißen Wand im Taufbereich unserer Kirche teilzunehmen.



Rahmenbedingungen:

- Die Gestaltungsidee soll einen Bezug zum Thema „Taufe“ haben.
- Zunächst ist nur eine Ideenbeschreibung (möglichst mit Skizze) einzureichen.
- Details der technischen Ausführung und Kostenkalkulation sind noch nicht erforderlich.
- Reichen Sie Ihre Idee bis zum 1. Oktober 2016 bei der AG-Kircheninnenraum St. Marien ein. ( auch per e-mail möglich)

AG Kircheninneraum St. Marien      oder  
c/o Norbert Heymen  
Heiligenseestr. 42  
13503 Berlin  
norbert.sen@heyman.de

Pfarrbüro St. Marien  
Schulzendorfer Str. 74-78  
13503 Berlin

Für die AG Kircheninnenraum St. Marien

N. Heymen

Übrigens: Die Sitzungen der AG Kircheninnenraum sind öffentlich und jeder kann mitarbeiten.  
Die Sitzungstermine werden in den Vermeldungen mitgeteilt.

# Förderkreis Sankt Joseph/Tegel e. V.

Liebe Gemeindemitglieder,

wir haben nun das 10. Jahr seit Vereinsgründung hinter uns gelassen und so wollen wir bei diesem Rückblick insbesondere der verstorbenen Mitgliedern und Spendern gedenken.

Sie waren mitten unter uns in unserer anfänglichen Sturm-und-Drang-Zeit, in der wir neben der Reinigung der kirchlichen Räume speziell Teile der Kosten für die Lichtanlage in der Kirche (2009) und ein Jahr später gemeinsam mit zweckgebundenen Spenden und Kollekten die Kosten für die Renovierung der Kirche, die 10500,-- € betragen, übernahmen. In 2011 stemmten wir auch Teile der Kosten für die Wegerneuerung neben der Kirche und in 2012 waren nötige Instandsetzungen im Gemeindehaus von uns finanziert. Im gleichen Jahr fingen wir an, die Abholung der umfangreichen Mengen von Laub und Geäst zu finanzieren, diese Möglichkeiten sind aber inzwischen erschöpft.

Es muss leider festgestellt werden, dass sich das Spendenvolumen in den letzten Jahren fast halbiert hat und die Kosten der Reinigung der kirchlichen Räume nicht mehr decken. Hätte der Verein nicht wiederholt eine größere Spende rechtzeitig erhalten, wäre unsere Rücklage für diese Reinigungen über Gebühr reduziert worden. Sollte sich an dieser Situation nichts Wesentliches ändern stehen eine Ausweitung der Reinigungsintervalle oder gar Kündigung des Vertrages im Raum. Die Reinigungskosten würden dann der ohnehin klammen Gemeindekasse auf die Füße fallen.

Die Gründe für das geringere Spendenaufkommen sind vielschichtig und hängen insbesondere mit der demographischen Entwicklung zusammen. Wichtige Spender sind verstorben oder können am Gemeindeleben nicht mehr teilnehmen. Auch haben wir z.B. mit der Laubbeseitigung oder der noch verbleibenden Reinigung der kirchlichen Räume keine attraktiven Vorhaben mehr wie in den Anfangsjahren; man sieht nicht, worin das Geld angelegt wird und kann sich eventuell mit diesen Maßnahmen nicht identifizieren.

Bei unserem Vereinsstart mit 9 Gründungsmitgliedern am 29.03.2006 war uns besonders die Förderung und Unterstützung der Gemeindegarbeit hier vor Ort wichtig, neben den direkten kirchlichen Räumen war uns die Offenhaltung des Gemeindehauses als Treffpunkt für alle dabei ein vorrangiges Anliegen. Es wäre sehr bedauerlich, sollten wir diesen Anliegen nicht mehr nachkommen können.

Die derzeitige Spendensituation rüttelt gewaltig an den Fundamenten unseres Vereins, so dass die Bitte an Sie ergeht, weiterhin fleißige und großzügige Spender zu sein oder zu werden.

Wir freuen uns sehr würden sie uns unterstützen. Dafür so steht ihnen das folgende Konto zur Verfügung:

Förderkreis St. Joseph Tegel eV \*13509 Berlin; IBAN: DE92 1001 0010 0005 0231 08; BIC: PBNKDEFF

Spendenquittungen können ausgestellt werden. Für die große Unterstützung in all den Jahren sagen wir herzlichen Dank und wünschen für das schon angebrochene Jahr 2016 alles Gute, vor allem aber Gesundheit und Gottes Segen.

Mit freundlichen Grüßen

Günter Wittig

# Antonius? - Wüstenvater aus Padua?

## Wem unter 50 sagt der Name noch etwas?

Links, neben der Seitentür unserer Kirche stand über Jahrzehnte eine Figur an der Wand. Natürlich nicht Antonius der Große, der Wüstenvater aus dem 4. Jahrhundert, sondern Antonius von Padua.

Dieser, der Antonius der Armen, ist dem Umbau und der gelungenen Renovierung unserer Kirche zwar nicht zum Opfer gefallen, sondern schlicht abgebaut worden. Die Figur erinnerte manchen despektierlich an den Räuber Hotzenplotz. So ist der Platz nun verwaist und möglicherweise der Hl. Antonius auch bald vergessen.

Ist denn das so schlimm, fragen die Einen, eher doch ein überflüssiger Heiliger, und doch nur Geldschneiderei und irgendwie „von gestern“.

Gelebte Volksfrömmigkeit, ein erhaltenswerter Heiliger und wichtiger Helfer, Mittler und Patron, sagen Andere.

Nun ist das mit den Bräuchen und der Volksfrömmigkeit so eine Sache, da gehen die Meinungen weit auseinander.

Sitten und Bräuche werden gemacht und gepflegt weil sie gewollt sind und auch vergessen und abgeschafft weil sie nicht mehr gewollt sind.

Wollen wir, will die Gemeinde von St. Marien – Maternitas in dieser Kirche einen Antonius (sicher nicht mehr die alte Figur) haben?

Oder wollen wir neben unserer Marienstatue keine weiteren Heiligen als Mittler darstellen.

Mit diesen Zeilen sind Sie, der Leser, gebeten, sich eine Meinung zu bilden und diese mitzuteilen, indem Sie einen kleinen Zettel, Antonius - Ja - in den kleinen Schlitz neben der Seitentür einwerfen.

Wir sollten uns entscheiden, sonst müssen wir eines Tages sagen „wir haben Dich verloren und wissen nicht wann und wo, hilf bitte bei der Suche“

Peter Nawrath

**Antonius – ja**

## Der Kirchvorstand Herz Jeus

Der Kirchenvorstand Herz Jesu setzt sich seit der letzten Wahl wie folgt zusammen:

Matthias Brühe (Vorsitzender)  
Dieter Breithaupt  
Andreas Deichsel  
Tobias Kalinowski  
Dr. Christian Segieth

Dr. Matthias Forche (stellv. Vorsitzender)  
Dr. Tobias Breithaupt  
Dr. Hans-Martin Dittmann  
Peter Nawrath

# Was Christen glauben – Bibelkurs

In einer evangelisch-freikirchlichen Gemeinde - Josuagemeinde Spandau - wird jeweils samstags ein Gottesdienst in Arabisch gehalten. Es gibt dort auch Bibelkurse für Flüchtlinge, die meistens aus islamischen Ländern kommen. Viele Menschen sind von ihrer eigenen Religion enttäuscht, suchen nach neuen Antworten, aber es gibt auch Christen, die eine Sehnsucht haben, mehr vom christlichen Glauben zu erfahren. Und es gibt in der aktuellen Flüchtlingsunterkünften Christen, die wegen ihres Glaubens hier bei uns verfolgt werden. Für diese "Suchenden" möchten wir in der **Gemeinde Herz Jesu** einen **Bibelkurs** anbieten.

Ende Januar hatte ich diesbezüglich ein Erlebnis in der Berliner Gedächtniskirche. Wir saßen dort zu dritt vor der Zeichnung der "Gottesmutter von Stalingrad", die an Weihnachten 1942 von dem evangelischen Pastor, Oberarzt im Lazarett und Künstler Dr. Kurt Reuber, im Kessel von Stalingrad gezeichnet worden war und betrachteten das Bild. Plötzlich kam ein Mann mit der Frage auf uns zu: "Gibt es hier irgendwo eine Bibel?" Darauf hin kamen wir ins Gespräch. Der Mann war vor drei Jahren aus Pakistan geflohen. Er war Moslem und war neugierig auf den christlichen Glauben. Er war sehr interessiert, die Bibel kennen zu lernen und wünschte sich eine Gruppe, in der man sich über den christlichen Glauben austauschen könnte. Was und wie Christen glauben - darüber hat er in Pakistan nie etwas gehört. So entstand die Idee, dass wir in unserer Gemeinde zunächst einmal monatlich freitags um 13:30 Uhr - 14:50 Uhr einen solchen Einführungskurs anbieten könnten. Es soll jeweils ein kleiner Abschnitt aus der Bibel gelesen werden und offene Fragen über den christlichen Glauben geklärt werden. Das erste Treffen wird am Freitag, 13. Mai von 13:30 - 14:50 Uhr sein, dann stets am 2. Freitag im Monat. Im Anschluss besteht jeweils die Möglichkeit, an der Eucharistischen Anbetung teilzunehmen. Wir sind offen für weitere Teilnehmer. Treffpunkt ist im großen Pfarrsaal bzw. für neue Interessenten am Haupteingang der Kirche Herz Jesu.

Näheres unter Tel. 0177 – 6437272 .

Monika Matalik

## - - - - - I m p r e s s u m - - - - -

**Herausgeber:** Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu, Berlin-Tegel  
**Redaktionsteam:** Fr. Buhse, Fr. Dreher, Fr. Keuchel, Hr. Kolski, Hr. Runde, Pfr. Brühe

**erreichbar unter:** pfarrbrief@herz-jesu-tegel.de

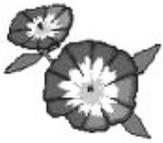
**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15. Mai 2016**

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen, [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)

Wir freuen uns über jeden Beitrag aus dem Gemeindeleben! Bitte geben Sie Ihre Texte bzw. Fotos möglichst in digitaler Form (USB-Stick, CD, Diskette) im Pfarrbüro ab oder senden Sie sie direkt als eMail. Natürlich stellt auch der normale Papierweg kein Hindernis für eine Veröffentlichung dar.

Namentlich unterzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, die sich im Übrigen vorbehält, eingesandte Beiträge zu kürzen.

Den Gemeindebrief finden Sie auch auf unserer Homepage „[www.herz-jesu-tegel.de](http://www.herz-jesu-tegel.de)“



## Für unsere Jubilare Wir gratulieren zum Geburtstag

### April 2016

04.04.	Gerner, Monika	70 Jahre	18.04.	Müller, Edith	90 Jahre
06.04.	Baier, Margareta	70 Jahre	19.04.	Meinecke, Regina	90 Jahre
06.04.	Bauch, Ursula	81 Jahre	20.04.	Benert, Martin	82 Jahre
06.04.	Gehr, Helga	82 Jahre	20.04.	Schneider, Harry	75 Jahre
07.04.	Wilhelm, Rosemarie	92 Jahre	22.04.	Henz, Helga	81 Jahre
08.04.	Gand, Margarete	84 Jahre	23.04.	Markov, Jure	84 Jahre
08.04.	Werthmann, Teresa	70 Jahre	23.04.	Tegel, Maria	70 Jahre
09.04.	Fleischer, Gerda	94 Jahre	24.04.	Berner, Thea	81 Jahre
10.04.	Hendricks, Marianne	70 Jahre	25.04.	August, Lucie	94 Jahre
15.04.	Gonclik, Lajos	70 Jahre	25.04.	Klingberg, Richard	86 Jahre
15.04.	Heinrich, Dorothea	83 Jahre	26.04.	Blawat, Wolfgang	75 Jahre
15.04.	Rau, Joachim	84 Jahre	26.04.	Sengpiel, Hans-Peter	75 Jahre
15.04.	Rüther, Wilhelm	83 Jahre	28.04.	Spoerer, Gertraud	70 Jahre
16.04.	Kumpert, Hildegard	90 Jahre	28.04.	Thiel, Gerhard	85 Jahre
17.04.	Bednarski, Lothar	80 Jahre			

### Mai 2016

01.05.	Senk, Joachim	80 Jahre	13.05.	Hofmann, Helga	82 Jahre
03.05.	Spahn, German	75 Jahre	13.05.	Matte, Axel	75 Jahre
04.05.	Rupprecht, Heli	75 Jahre	13.05.	Pelzer, Manfred	81 Jahre
05.05.	Lienicke, Rosemarie	80 Jahre	13.05.	Wingerath, Rolf	70 Jahre
06.05.	Hampel, Gertrud	93 Jahre	14.05.	Müller, Liesbeth	89 Jahre
06.05.	Jank, Ingeborg	80 Jahre	16.05.	Schäfer, Anna	92 Jahre
07.05.	Schaudinn, Helga	87 Jahre	17.05.	Griephan, Elfriede	85 Jahre
09.05.	Roth, Norbert	83 Jahre	17.05.	Kauffmann, Eva	85 Jahre
10.05.	Rosenthal, Renate	81 Jahre	18.05.	Fischer, Melitta	70 Jahre
11.05.	Lange, Eleonora	82 Jahre	19.05.	Kupka, Zofia	75 Jahre
11.05.	Schmidt, Paul	81 Jahre	19.05.	Reinsch, Peter-Ulrich	70 Jahre
12.05.	Szukal, Joachim	83 Jahre	19.05.	Sadr, Irmgard	81 Jahre
12.05.	Ulrich, Gertrud	95 Jahre	20.05.	Drössler, Edith	96 Jahre

21.05.	Papke, Ortrun	80 Jahre	26.05.	Dr. Zängl, Franz	86 Jahre
21.05.	Semmelrogge, Johanna	70 Jahre	27.05.	Siedlecka, Janina	70 Jahre
23.05.	Preuß, Joachim	83 Jahre	28.05.	Schwarzer, Elfriede	92 Jahre
25.05.	Joel, Hildegard	75 Jahre	29.05.	Wachsmann, Peter	80 Jahre
26.05.	Oschetzky, Adolf	82 Jahre	30.05.	Riethmüller, Konrad	75 Jahre
			31.05.	Bütow, Monika	91 Jahre

### Juni 2016

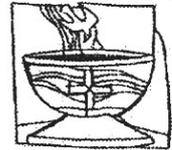
01.06.	Schebesta, Josefa	87 Jahre	06.06.	Nehmert, Margot	84 Jahre
01.06.	Schmahl, Maria	89 Jahre	07.06.	Hornemann, Helmut	81 Jahre
03.06.	Reinhold, Petronella	80 Jahre	07.06.	Kirchner, Margarete	92 Jahre
03.06.	Strößer, Johannes	88 Jahre	07.06.	Kopp, Brigitte	92 Jahre
04.06.	Bunke, Helga	92 Jahre	08.06.	Kalus, Franz	89 Jahre
04.06.	Satüns, Willy	80 Jahre	08.06.	Rogge, Paul	96 Jahre
06.06.	Knuth, Ruth	88 Jahre			

### Wir gratulieren zur Volljährigkeit

02.04.	Lutz, Matthias	12.05.	Behnel, Tobias
03.04.	Michels, Lea	12.05.	Keilinghaus, Feline
04.04.	Steinhöfel, Johanna	12.05.	Luiz Rhein, Eduardo
11.04.	Heins, Chantal	14.05.	Wannagat, Saskia
16.04.	Ennsberger, Sophie	15.05.	Schöpflin, Kennet
16.04.	Glade, Mattis	15.05.	Schöpflin, Simon
18.04.	Bahr, Alexander	20.05.	Markfort, Wolf
23.04.	Fahle, Christian	25.05.	Pogatzke, Alessia
23.04.	Reblitz, Mike-Christopher	26.05.	Koebornik, Leonard
09.05.	Doyle, Janine	28.05.	Bürder, Yannik

**Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihres Namens oder den Ihres Angehörigen im Gemeindebrief nicht wünschen, melden Sie das bitte umgehend dem Pfarrbüro (Tel.: 433 84 00).**

## Durch das Sakrament der Taufe wurden Kinder Gottes:



Jamie Michaelis  
Julie Michaelis  
Matteo Matuszewicz

14.02.2016  
14.02.2016  
13.03.2016

## *In die Ewigkeit gingen uns voraus:*



Kordian Przezdziak  
Theresa Hoppe  
Maria Neumann  
Karl-Heinz Mitbrodt  
Helmut Dunkel  
Gerhard Haese  
Karl Gerstner  
Wolfgang Reimertshofer  
Joachim Ganswind  
Ingrid Eder  
Peter Krebs

†27.10.2015  
†12.01.2016  
†19.01.2016  
†28.01.2016  
†29.01.2016  
†30.01.2016  
†02.02.2016  
†14.02.2016  
†20.02.2016  
†01.03.2016  
†08.03.2016

Herr, gib ihnen die Ewige Ruhe!  
Und das Ewige Licht leuchte ihnen!  
Herr, lass sie ruhen in Frieden.

Amen.

***Bei Nennungen aus früheren Monaten handelt es sich um Nachmeldungen, die uns erst  
später zur Kenntnis gelangten***

# Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu

## UNSERE KIRCHEN

- Pfarrkirche Herz Jesu:** Am Brunowplatz, 13507 Berlin (Alt-Tegel)  
**Kirche St. Joseph:** Bonifaziusstraße 16/18, 13509 Berlin (Tegel)  
Telefon: 030 / 433 81 70  
**Kirche St. Marien:** Schulzendorfer Straße 74-78, 13503 Berlin (Heiligensee)  
Telefon: 030 / 431 14 46  
**Kapelle St. Agnes:** Baumradersteig 2, 13505 Berlin (Konradshöhe) - Im Haus Conradshöhe

## UNSER PFARRBÜRO

- Herz Jesu:** Medebacher Weg 13, 13507 Berlin  
Telefon: 030 / 433 84 00 ● Telefax: 030 / 434 08 241  
E-Mail: [gemeinde@herz-jesu-tegel.de](mailto:gemeinde@herz-jesu-tegel.de) ● [www.herz-jesu-tegel.de](http://www.herz-jesu-tegel.de)

Ansprechpartner treffen Sie vor Ort wie folgt an:

Herz Jesu		St. Marien		St. Joseph	
Montags	10.00 - 12.00 Uhr	Mittwochs	10.15 - 11.30 Uhr	Dienstags	9.30 - 10.30 Uhr
Dienstags	16.00 - 17.00 Uhr	Sonntags	12.15 - 12.45 Uhr		
Donnerstags	16.00 - 19.00 Uhr				
Freitags	11.00 - 13.00 Uhr				

## UNSERE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

- Pfarradministrator:** **Pfr. Matthias Brühe**  
Tel.: 030 / 944 177 90 & 0178 / 88 94 222 ● E-Mail: [pfarrer@herz-jesu-tegel.de](mailto:pfarrer@herz-jesu-tegel.de)
- Kaplan:** **Krystian Gwizdala**  
Telefon: 030 / 498 701 93 ● E-Mail: [kaplan@herz-jesu-tegel.de](mailto:kaplan@herz-jesu-tegel.de)
- Pfarrer i. R.:** **Klaus Dimter** Telefon: 030 / 434 18 93  
**Pfarrer i. R.:** **Klaus Rößner** Telefon: 030 / 78 89 51 40  
**Pfarrer i. R.:** **Michael Silvers** Telefon: 030 / 436 60 407
- Gemeindereferentin:** **Stefanie Wolf**  
Telefon: 030 / 498 70 192 ● E-Mail: [stefanie.wolf@erzbistumberlin.de](mailto:stefanie.wolf@erzbistumberlin.de)  
**Daniela Charest**  
Telefon: 0160 / 847 09 55 ● E-Mail: [daniela.charest@erzbistumberlin.de](mailto:daniela.charest@erzbistumberlin.de)
- Kirchenmusik:** **Anna Ristow**  
Telefon: 0176 / 25 24 17 00 ● E-Mail: [anna.ny@t-online.de](mailto:anna.ny@t-online.de)
- Pfarrgemeinderat:** **Thomas Hanisch** (Vorsitzender) ● E-Mail: [hanisch.1966@web.de](mailto:hanisch.1966@web.de)  
Telefon: 0178 / 62 99 365 ● E-Mail: [Thomas.Hanisch@herz-jesu-tegel.de](mailto:Thomas.Hanisch@herz-jesu-tegel.de)
- Kirchenvorstand:** **Dr. Matthias Forche** (Stellvertretender Vorsitzender)
- Rendantur:** **Irene Wirz**  
Telefon: 0176 / 50 41 47 46 ● E-Mail: [rendantur@herz-jesu-tegel.de](mailto:rendantur@herz-jesu-tegel.de)

## UNSERE KINDERTAGESSTÄTTE

- St. Joseph, Liebfrauenweg 15, 13509 Berlin (Tegel)  
**Diana Valentin** (Leiterin - Ansprechpartnerin für die Platzvergabe)  
Telefon: 030 / 433 70 24 ● Telefax: 030 / 436 60 168  
E-Mail: [kita@herz-jesu-tegel.de](mailto:kita@herz-jesu-tegel.de)

**Konto der Gemeinde:** Pax-Bank ● BLZ 370 60 193 ● Kontonummer: 6000-149-029  
● IBAN: DE85 3706 0193 6000 1490 29 ● BIC: GENODED1PAX



# Gerald Denner

Familienbetrieb seit 1902  
 Goldschmiedemeister und Juwelier



## *Goldschmiedekunst* in der 5. Generation

- Goldschmiede**    Individuelle Schmuckanfertigung
- Trauringe**     Anfertigung aus altem Familienschmuck,  
                           Online-Shop: [www.trauringonline.info](http://www.trauringonline.info)
- Schmuckservice**    Reinigung, Reparatur und Restauration
- Uhrenwerkstatt**    Batterie- und Bandwechsel, Aufarbeitung,  
                           Band-, Gehäuse- und Werkreinigungen,  
                           Wand-, Stand- und Tischuhrenreparatur
- Perlenservice**     Neuknüpfen, Reinigen, Aufarbeitung
- Altgoldankauf**     Inzahlungnahme und Barankauf von  
                           Schmuck, Bruch- und Zahngold, Münzen



## Gerald Denner

Brunowstraße 51  
 13507 Tegel  
 Tel. 030 4335011  
[www.goldschmiede-denner.de](http://www.goldschmiede-denner.de)

Öffnungszeiten  
 Mo – Fr 9.30 – 18.00 Uhr  
 Sa geschlossen

Uhrmacher-Werkstatt  
 Di + Fr 9.30 – 18.00 Uhr

